

250000 Euro Zuschuss

Land unterstützt Heeder Kraftwerkspläne

von Stefan Prinz



Papenburg. Der Weihnachtswunsch von Herbert Hanrath dürfte schon vorzeitig in Erfüllung gegangen sein: Das niedersächsische Umweltministerium beteiligt sich mit 250000 Euro an einer Machbarkeitsstudie für das geplante Erdwärme-Kraftwerk im Green Energy Park Heede/Dersum.

Das hat der Papenburger Unternehmer jetzt schriftlich aus Hannover bekommen. „Dieser Zuschuss sind 90 Prozent der Gesamtkosten für die Studie“, freut sich Hanrath. „Den Rest finanzieren wir.“ Noch wichtiger als das Geld ist Hanrath das politische Signal. „Die Landesregierung zeigt damit, dass sie unsere Pläne stark unterstützt.“

Die Papenburger Hanrath-Gruppe und die Dersumer Kanne Group wollen gemeinsam mit anderen Investoren ein Geothermiekraftwerk errichten: Damit soll Wärme aus einer Tiefe von bis zu 5000 Metern gefördert werden. Hanrath hat dafür Geldgeber gewonnen, die 48 Millionen Euro in das Projekt stecken wollen. „Diese Investoren möchten erst genannt werden, wenn die Machbarkeitsstudie positiv ausfällt“, so Herbert Hanrath.

In den nächsten rund eineinhalb Jahren wird jetzt zunächst geprüft, ob sich das Erdwärmekraftwerk an der Autobahn bei Heede überhaupt bauen lässt. Dazu wird die Bodenbeschaffenheit genau analysiert, so Oliver Kugland, der als Mitglied der Hanrath-Geschäftsführung das Projekt seit mittlerweile drei Jahren intensiv vorbereitet.

Dieses Vorhaben hat Vorbildcharakter für ganz Deutschland, freuen sich Heedes Bürgermeister Antonius Pohlmann und Dörpens Samtgemeindebürgermeister Hermann Wocken (beide CDU). Hochschulen aus Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und den Niederlanden haben bereits Interesse an einer Zusammenarbeit angemeldet.